

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

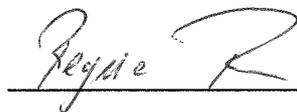
Gremium
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

Tag	Beginn	Ende
06.02.2013	17.30 Uhr	19.55 Uhr

Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in
25566 Lägerdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzende



Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 06.02.2013

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Regine Fritz (LWG) - Vorsitzende -	X	
Roswitha Rogall (LWG)		X
Brigitte Hoffmann (LWG)		X
Ingolf Streich (SPD) - stellv. Vorsitzender -	X	
Jörg Anders (SPD)	X	
Manuela Streich (SPD)	X	
Andreas Bolik (CDU)	X	
Burkhard Barthel (CDU)	X	
Peter Böge (CDU) (bgl.)		X
Stellvertretende Mitglieder		
LWG Hauke Dittmann (bgl.)	X	
LWG Erna Haftstein		
LWG Christel Gerwien (bgl.)		
LWG Günter Bortels (bgl.)		
SPD Norbert Voß (bgl.)		
SPD Susann Hastigsputh (bgl.)		
SPD Heidi Siebrandt		
SPD Heiko Klein (bgl.)		
CDU Lars Kitzmann (bgl.)		
CDU Klaus Hauschildt (bgl.)		
CDU		
CDU Regina Christen (bgl.)	X	
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülck		
Erna Haftstein		
Christian Droßard		
Horst Jeworek		
Marc Pollex		
Heidi Siebrandt	X	
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
Ferner anwesend:		
Mariam Ghaemi zu TOP 5		
Frau Frenz, KiGa Lägerdorf, zu TOP 6 (ab 18.00 Uhr)		
Herr Pansch als Protokollführer		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

28.01.2013

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Mittwoch, dem 06. Februar 2013 um 17.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Breitenburger Straße 23 in Lägerdorf werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Internetauftritt der Liliencronschule
– Weiterführung der technischen und redaktionellen Betreuung –
5. Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin
6. Kindergärten Lägerdorf
 - a) Sachstand zur Kindergartenerweiterung
 - b) Personalausstattung für die zusätzliche Krippengruppe
- s. Anlage -
7. Liliencronschule Lägerdorf
 - a) Zukünftige Entwicklung und Konzeptionierung
 - b) Schulhofgestaltung
8. Kooperation Liliencronschule / Kindergarten
9. Dorffest 2013
10. Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad Lägerdorf
- beigef. Drucks. Nr. 2/2013 -
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Fritz

- Vorsitzende -

Verteiler:
Gemeindevertreter
Ausschussmitglieder
Kinder- u. Jugendparlament
zu TOP 5 Frau Ghaemi
zu TOP 6 Frau Frenz, KiGa Lägerdorf

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

- Herr Barthel erkundigt sich, ob es nicht doch möglich wäre, eine 5. Klasse in der Liliencronschule zu erhalten.
Herr Sülau berichtet, dass es Gespräche mit der Schulleitung Lübscher Kamp gegeben hat. Es wurde angeregt, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, um Eltern bzw. deren Kinder auf die Schule aufmerksam zu machen, so dass eventuell die 5. Klasse der Schule erhalten werden könnte. Diese Idee wurde jedoch von der Schule Lübscher Kamp abgelehnt. Es wird deshalb keine Möglichkeit oder Alternativen geben, die 5. Klasse aufrecht zu erhalten.
Herr Barthel ist der Meinung, dass die Schulen mehr Einsatz zeigen müssten und fragt, ob die bestehenden Klassen weitergeführt werden können, was Herr Sülau bejaht.
- Des Weiteren fragt Herr Barthel, ob es für den Antrag auf Verlängerung der Schulsozialarbeiterin ein Ergebnis gibt.
Herr Pansch teilt mit, dass dem Antrag bis 31.12.2013 zugestimmt wurde.
- Weiterhin fragt Herr Barthel, wie die Beteiligung der Vereine am Dorffest sei.
Herr Sülau erklärt, dass eine rege Beteiligung bestünde.
- Herr Barthel fragt, ob im Auftrag über die Reinigung der Schule die Fensterrahmenreinigung berücksichtigt wurde.
Es gibt keine Antwort auf die Frage. Es wird gebeten, dies in den Auftrag einfließen zu lassen, wenn noch nicht geschehen.
- Es wird von Herrn Barthel gefragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Basketballkorbes gäbe.
Herr Sülau wird sich mit Amtstechniker Kruse besprechen und weitere Schritte einleiten.
- Frau Christen erkundigt sich, ob die Gemeinde Lägerdorf noch eine Kreidekönigin hat.
Frau Fritz verneint dies und führt an, dass diese verzogen sei.
- Frau Fritz fragt, ob es denn nun eine Möglichkeit gibt, eine Lampe Ecke „Grüner Weg“ – „Roseneck“ anzubringen.
Herr Sülau erklärt, dass es schon Gespräche gab und eine Lampe dort installiert werden soll.
- Es kommt die Frage auf, ob Herr Delfs den Hochdruckreiniger des Bauhofs nutzen darf/kann.
Herr Sülau erläutert, dass keine Möglichkeit besteht, da der Transport nicht möglich sei. Mittel für einen Hochdruckreiniger in der Schule sind im Haushalt 2013 eingeplant.
- Frau Fritz berichtet, dass der Termin bei der Iuvo am Freitag, den 15.02.2013, um 16.00 Uhr stattfindet und bittet um Teilnahme.

Zu Pkt. 4: Internetauftritt der Liliencronschule -Weiterführung der technischen und redaktionellen Betreuung-

Bürgermeister Sülau erläutert die Situation und berichtet über Gespräche mit Herrn Puls und erklärt, dass Herr Puls von der Schule sehr wenig Material zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass die Internetseite der Schule allgemein sehr wenig Präsenz zeigt im Gegensatz zu anderen Schulen. Es ist schade, dass die Schule diesen Service so wenig nutzt bzw. nicht mit ausreichend Material füttert. Andererseits wären die Informationen, zum Beispiel die Terminübersicht, sehr gelungen.

Vorsitzende Fritz schlägt vor, ein Gespräch mit der Schule bzw. mit den Lehrkräften zu vereinbaren, um die Situation direkt ansprechen zu können und um zu erreichen, dass sich die Schule bei der Gestaltung der Internetseite mehr einbringt. Frau Fritz kümmert sich um einen zeitnahen Gesprächstermin.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass, bevor der Vertrag mit Herrn Puls verlängert wird, das Gespräch mit der Schule abgewartet werden sollte.

Bürgermeister Sülau möchte das Gespräch mit Herrn Puls suchen und fragen, ob überhaupt Interesse besteht, die Internetseite weiter zu pflegen. Er könne sich auch einen anderen Betreuer der Homepage, zum Beispiel Sven-Ole Knospe vorstellen. Herr Streich spricht sich für die Kompetenz von Herrn Knospe aus.

Zu Pkt. 5: Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin

Vorsitzende Fritz begrüßt Frau Ghaemi, Schulsozialarbeiterin an der Liliencronschule, zu diesem Tagesordnungspunkt. Frau Ghaemi stellt sich und ihr Aufgabengebiet vor.

Es wird gefragt, ob eine Vor- und Nachbetreuung für eine Schulsozialarbeiterin normal sei. Frau Ghaemi bejaht dies und erläutert, dass es an vielen Schulen so gehandhabt wird. Sie erklärt allerdings, dass sie über die Schule verärgert sei, da viele Ideen einfach abgeblockt werden.

Frau Christen fordert deshalb eine Beschreibung des Aufgabenfeldes.

Es hätte schon bei der Schulleitung vorgelegen ebenso ein Konzept, wie sich Frau Ghaemi die Arbeit an der Schule vorstellt, jedoch wurden keine Schritte auf Frau Ghaemi zugemacht.

Frau Ghaemi erläutert, dass sie eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin gemacht hat und führt an, dass ihre eigentlichen Aufgaben darin bestünden, viel Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben (z.B. den Kindergarten mit einzubinden, Elterngespräche, zwischen den Lehrkräften vermitteln etc.). Das momentane Aufgabengebiet liegt in der Vor- und Nachbetreuung der Kinder, sowie der Hilfe im Unterricht, sowie vertretungsweise Unterricht.

Es wird gefragt, ob Frau Ghaemi mit anderen Schulsozialarbeitern in Kontakt stehe und ob sie am Elternabend teilgenommen hätte.

Privat seien ihr zwar Schulsozialarbeiter bekannt, mit denen man sich austauschen könnte. An der Schule bekäme sie allerdings keine Informationen, z. B. ob eine Person für sie angerufen hätte. Eine Teilnahme am Elternabend war bisher nicht gewünscht.

Ausschussvorsitzende Fritz fragt, ob eine Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bestünde. Frau Ghaemi verneint dieses und erklärt, dass es nicht gewünscht sei.

Es wird rege die Vor- und Nachbetreuung diskutiert und ob man nicht den Hort einbeziehen könnte.

Frau Fritz erklärt, dass kein Netzwerk zwischen Schule, Kindergarten und der BBS bestehe und es somit kann keinen Absprachen käme.

Frau Ghaemi wird gebeten, am Gespräch mit der Schule wegen der Homepagegestaltung teilzunehmen. Weiterhin wird sie gebeten, eine Aufstellung ihrer momentanen Tätigkeiten sowie des Tätigkeitfeldes zu erstellen, wie das Arbeiten aus ihrer Sicht an der Schule sinnvoll wäre.

Frau Fritz bedankt sich bei Frau Ghaemi.
Frau Ghaemi verlässt um 18:35 die Sitzung.

Zu Pkt. 6: Kindergärten Lägerdorf

a) Sachstand zur Kindergartenerweiterung

b) Personalausstattung für die zusätzliche Krippengruppe

a) Sachstand zur Kindergartenerweiterung

Herr Sülau erläutert kurz den Sachstand zur Kindergartenerweiterung.

b) Personalausstattung für die zusätzliche Krippengruppe

Ausschussvorsitzende Fritz begrüßt Frau Frenz zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Fritz erläutert, dass eine neue Kraft benötigt wird. Ausgeschrieben werden soll ein/e sozial pädagogische Assistent/in. Es gab auch schon ein Gespräch bezüglich der Neueinstellung.

Hinsichtlich der Betreuungszeiten wird dargestellt, dass im Stellenplan schon eine feste Zeit von 8-14 Uhr eingestellt sei. Frau Fritz weist auf die Bedarfsermittlung 2012 hin, die ergeben hat, dass die Zeit von 8-12 Uhr ausreichend wäre und erklärt weiter, dass es einen neuen Stellenplan gebe.

Bürgermeister Sülau berichtet über Gespräche mit Frau Richter und bittet, auf die Kosten zu achten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren lebhaft über die Betreuungszeiten und sind der Meinung, dass dies unbedingt im Voraus geklärt sein müsse.

Herr Anders bittet deshalb die Amtsverwaltung in Erfahrung zu bringen, wie viele Anmeldungen vorliegen, für welche Zeiten sowie den aktuellen Stellenplan anzufordern.

Frau Streich merkt noch an, dass die Stellenausschreibung in der Zeitung sehr unglücklich wirkte, weil sie sehr klein und schlecht platziert war.

Frau Fritz bedankt sich bei Frau Frenz.

Frau Frenz verlässt die Sitzung.

Zu Pkt. 7: Liliencronschule Lägerdorf

- a) Zukünftige Entwicklung und Konzeptionierung**
- b) Schulhofgestaltung**

a) Zukünftige Entwicklung und Konzeptionierung

Vorsitzende Fritz fragt, ob die Schule auch in der Konzeptionspflicht stehe und erklärt, dass sich ein Konzept auch gut auf der Internetseite machen würde. Als Beispiel hat Frau Fritz das Konzept der Grundschule am Storchennest Bad Bramstedt mitgebracht. Weiter erzählt Frau Fritz, dass die Schule Lübscher Kamp ebenfalls ein Konzept besitzt. Frau Fritz glaubt, dass in Lägerdorf kein Konzept besteht.

Weiterhin erläutert Frau Fritz, dass die Kommunikation, das Netzwerk allgemein, zwischen Schule, Kindergarten und BBS nicht mehr bestünde und man dieses Netzwerk wieder aufbauen müsse.

Bürgermeister Sülau erklärt dazu, dass die Persönlichkeiten eine wichtige Rolle spielen würden. Es sollten schriftliche Vereinbarungen getroffen werden.

b) Schulhofgestaltung

Frau Fritz stellt ein Konzept für die Schulhofgestaltung vor, welches am 28.01.2013 mit den Schülern der Liliencronschule zusammen erstellt wurde (Anlage).

Herr Barthel fragt, ob der Zugang zur Schule behindertengerecht gemacht wurde.

Herr Sülau erläutert, dass in den Osterferien etwas passieren soll. Mit Amtstechniker Kruse ist dieses Projekt soweit besprochen.

Herr Anders bittet darum, dem Bauausschuss Unterlagen über dieses Projekt zukommen zu lassen.

Herr Barthel erkundigt sich des Weiteren nach dem Vorhang und dem Beamer. Bürgermeister Sülau erklärt, dass beides beschafft werden soll.



Präsentation
Schulhof

Zu. Pkt. 8: Kooperation Liliencronschule / Kindergarten

Ausschussvorsitzende Fritz weist auf das schlechte Netzwerk und die fehlende Kommunikation hin.

Zu. Pkt. 9: Dorffest 2013

Bürgermeister Sülau berichtet, dass das nächste Treffen für die Dorffestplanung am 27.02.2013 stattfindet und erläutert in diesem Zusammenhang den groben Ablauf. Das Dorffest findet vom 23.08.-25.08.2013 statt.

Zu. Pkt. 10: Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad

Den Ausschussmitgliedern liegt die Drucks. Nr. 2/2013 vor.

Ausschussvorsitzende Fritz berichtet über die Preise des Fördervereins Freibad Lägerdorf.

Frau Streich empfiehlt die Preise vom Amt ab 2010 mit dem des Fördervereins zu kombinieren.

Frau Fritz verlässt um 19:37 die Sitzung.
Herr Streich übernimmt den Ausschussvorsitz.

Herr Barthel würde gerne eine extra Sparte Auszubildende, Studenten und Schüler einfügen. Eine Ermäßigung für Auszubildende sollte man nach Meinung von Herrn Bolik allerdings nicht planen, er sieht eher das Erfordernis, sich über die Familienkarte Gedanken zu machen. Er fragt sich, warum diese Karte nur für 2 Erwachsene + 2 Kinder gelten soll.

Herr Streich bittet, das Thema Eintrittspreise in den Fraktionen zu besprechen.

Zu. Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau verkündet, dass ein neuer Schwimmmeister gefunden wurde. Der Vertrag muss aber noch unterzeichnet werden.
- Weiterhin berichtet Herr Sülau, dass Anfang März der Bau der zusätzlichen Krippengruppe beginnen soll.
- Am 16.03.2013 findet die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein statt. Flyer und Aushänge sind verteilt/angebracht worden. Die Jugendfeuerwehr ist hier hervorzuheben, die sich sehr engagiert zeigt.

Schulhofplan 2013



Der Boden sollte aus Pflastersteinen bestehen



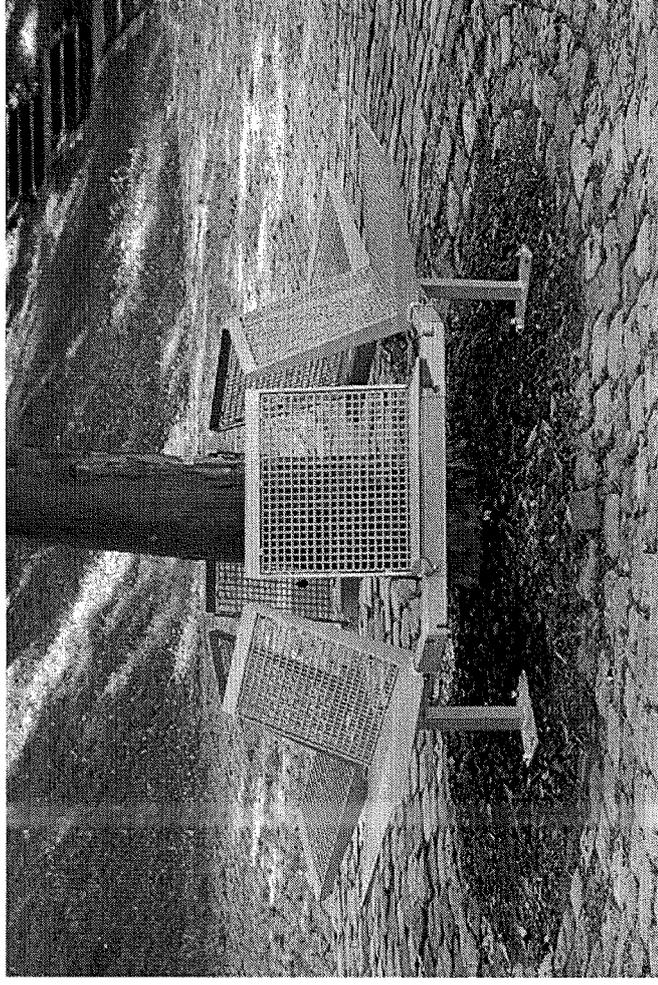
Der Tee/ Brötchen Stand sollte überdacht werden



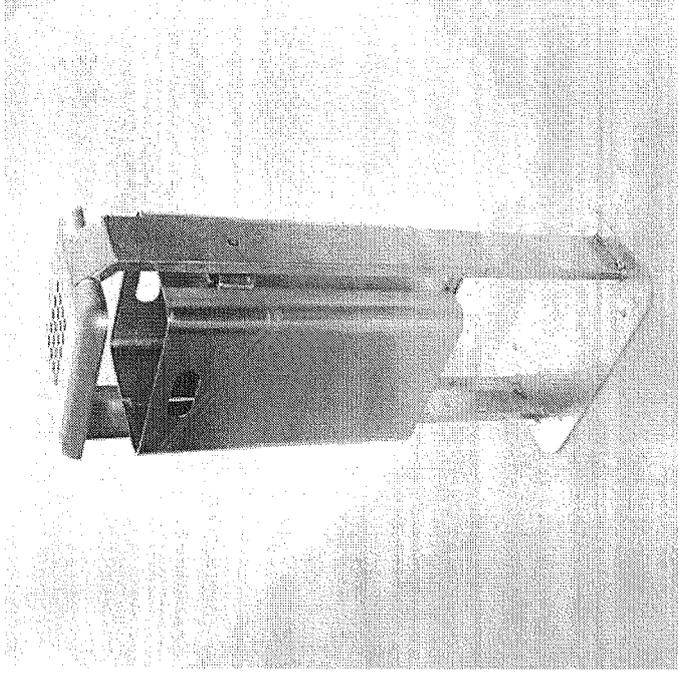
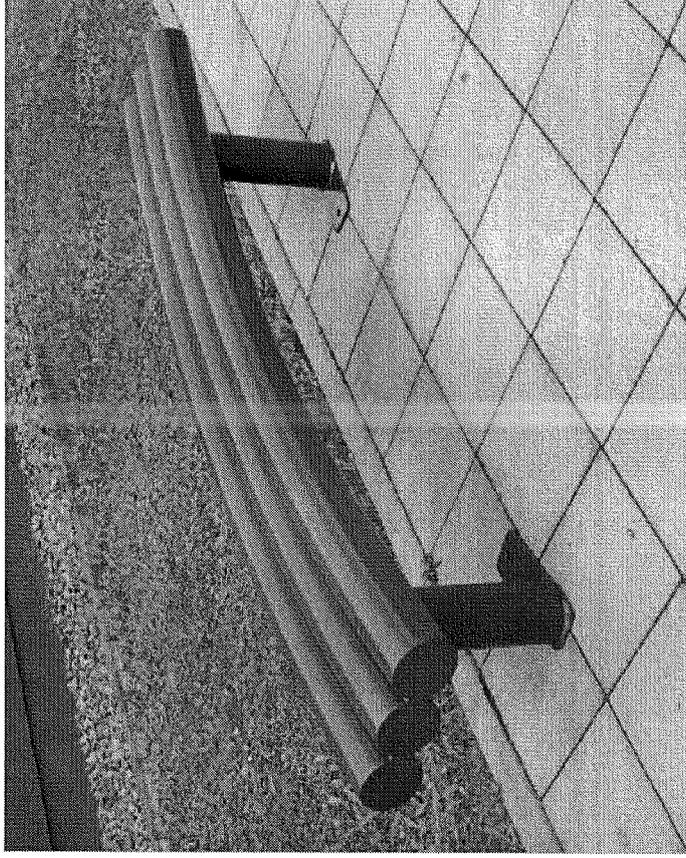
An der Wand zum Hauptgebäude
sollte ein Graffiti sein



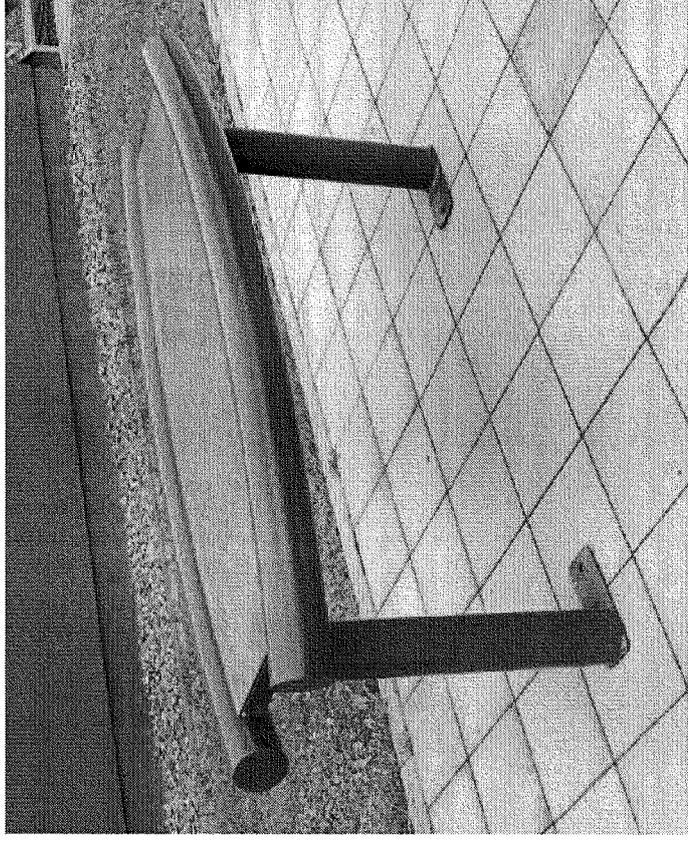
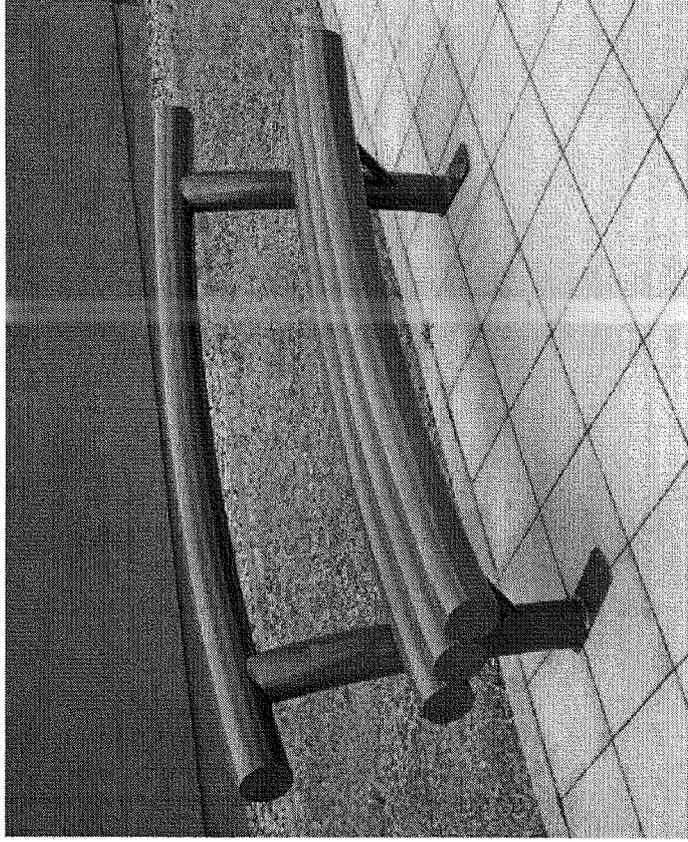
Das Hochbeet sollte weg, der Baum
aber stehen bleiben. Um den Baum
sollte eine Bank stehen.



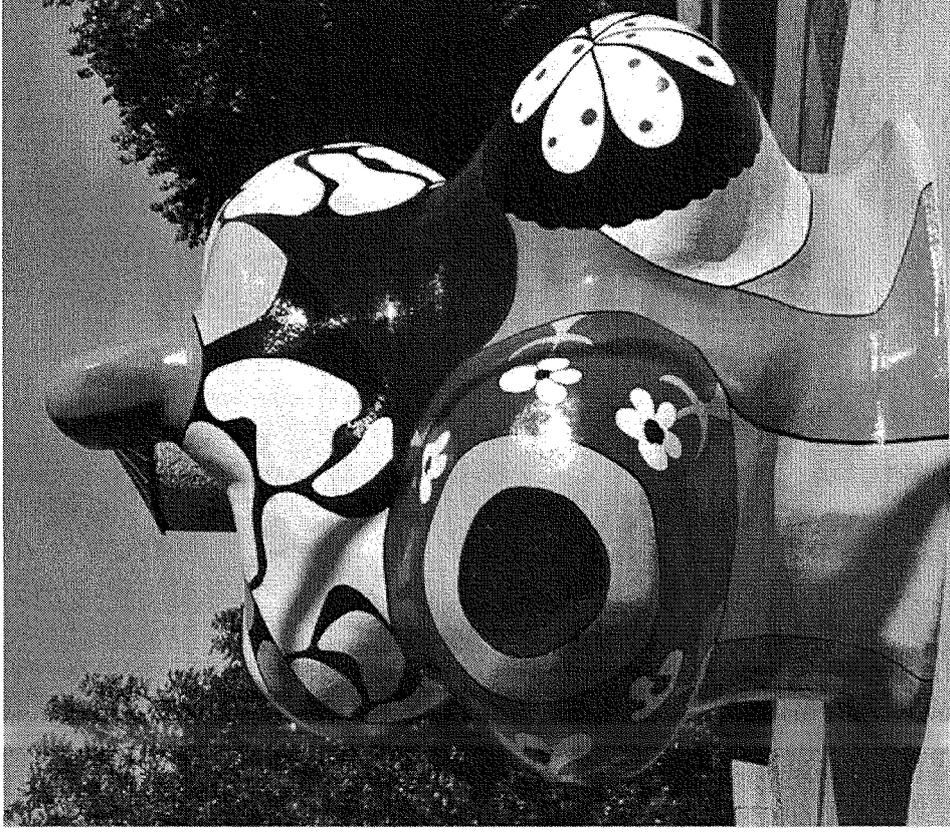
Vor dem Graffiti sollten 2 Bänke und
ein Papierkorb stehen



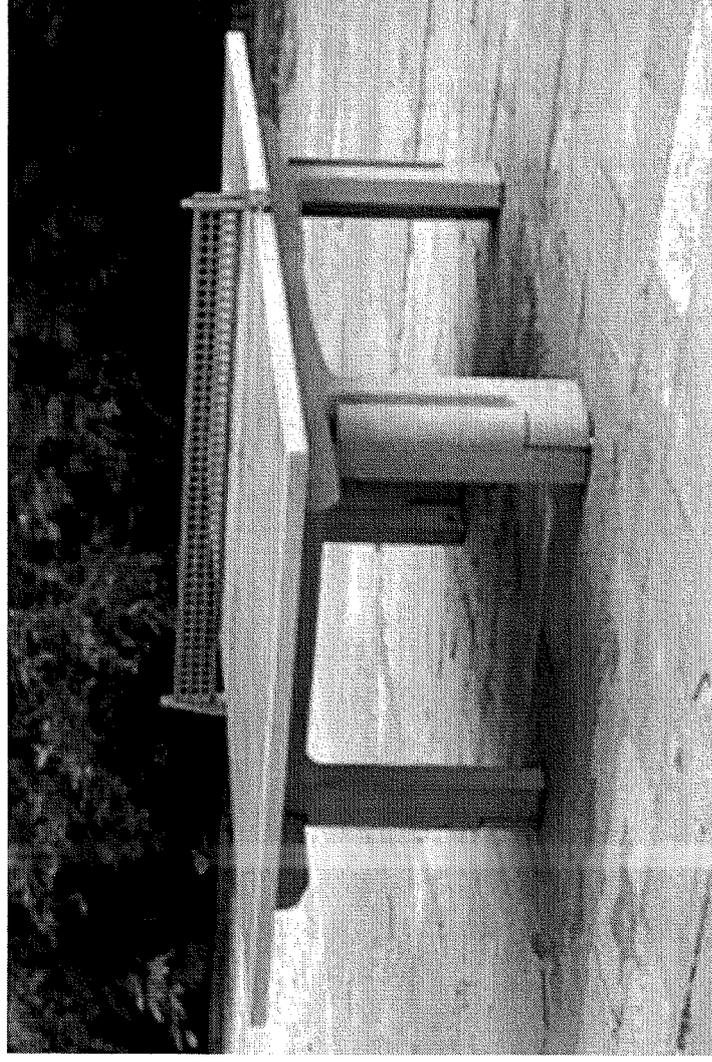
Links neben dem Baum sollte eine
Sitzgruppe stehen



Rechts neben dem Baum bauen wir
einen Kletter/Sitzplatz



Vor der Schulbücherei soll die
längliche Tischtennisplatte hin



Ohne Worte

